



## Weekly Market Update



**Primärmarktumfeld:** Geopolitische Unsicherheiten spielen weiterhin eine Rolle. In diesem Zusammenhang warnte Cook von der Fed vor konjunktureller Belastung. Andere US-Notenbank-Mitglieder sehen den Kampf gegen Inflation noch nicht als beendet an. Auf den Primärmärkten, insbesondere im Covered Bond-Segment, haben die Aktivitäten deutlich zugenommen.

### Emissionsbarometer

#### SSAs



Im Vergleich zur Vorwoche belebte sich das SSA-Segment seit Montag. Der Druck auf die Spreads hält jedoch an, insofern passt es ins Bild, dass die Emissionen vom Land Thüringen sowie der Österreichischen Kontrollbank lediglich verhaltene Emissionsergebnisse erzielten.

#### Covered Bonds



Das konstruktive Umfeld veranlasste in dieser Woche überraschend viele Emittenten auf dem Primärmarkt für Covered Bonds aktiv zu werden. Insgesamt 9 Emissionen mit einem Volumen von 6,25 Mrd. EUR. wurden platziert. Sparebanken Vest Boligkredit AS ragte mit einer rund 3-fachen Buchüberzeichnung heraus.

#### Senior Unsecured



Bei erstrangig unbesicherten Bankanleihen hat sich der Primärmarkt weiter belebt. Das Marktumfeld zeigt sich recht konstruktiv, zumal die Berichtssaison und somit die Blackout-Periode weitgehend beendet ist. Bevor sich das Fenster aufgrund des nahenden Jahresendes langsam schließt ist nochmals mit einigen Transaktionen zu rechnen.

### Risiko-Trendindikator (Heatmap): Minimale Aufhellung am Horizont

Relative\* ASW-Spread Veränderung

IBOXX EURO	1 Tag	1 Woche	4 Wochen	13 Wochen	52 Wochen	104 Wochen
Germany	-0,04	0,19	0,49	0,70	1,82	0,95
European Union	0,04	0,22	0,36	1,02	1,47	2,90
Germany Covered	0,00	0,03	0,30	1,11	1,92	2,57
EU Covered	-0,01	-0,01	0,17	0,67	1,41	2,36
Banks senior preferred	0,01	0,11	0,27	0,56	-0,28	2,76
Banks senior bail-in (SNP)	-0,01	0,03	0,10	0,45	-0,85	2,23
Banks subordinated	0,00	-0,02	0,04	0,41	-0,70	2,60
Supranational	0,04	0,19	0,27	0,88	1,58	2,68
Agencies	-0,02	0,17	0,36	0,97	1,91	1,88
Sub-Sovereigns Germany	0,03	0,09	0,09	0,35	0,85	-0,23
Sub-Sovereigns	0,04	0,15	0,24	0,82	1,14	1,24



\*ASW-Level standardisiert und 2T-geglättet  
 Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

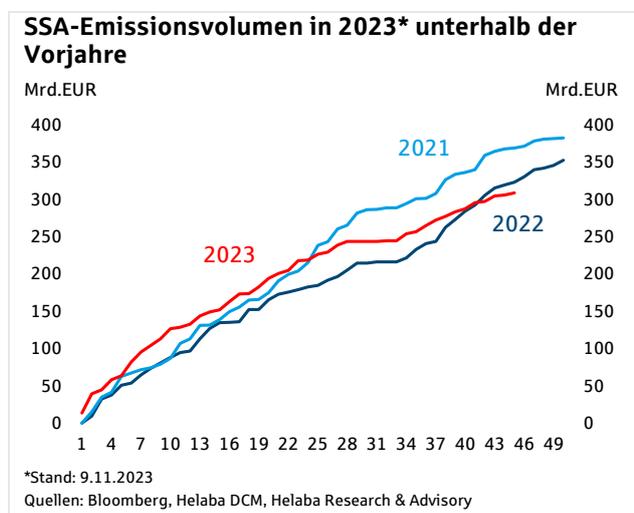
In den vergangenen Wochen dominierten Warnsignale unserer Heatmap. Kurzfristig haben sich diese etwas abgebaut. Das übergeordnete Bild bleibt weiter angespannt.



## SSAs

Der Primärmarkt des SSA-Segments wurde in dieser Woche vom **Land Thüringen** eröffnet. Für die Landesschatzanweisung (500 Mio. EUR, 5 Jahre) wurde lediglich ein verhaltendes Emissionsergebnis erzielt. Zur Wochenmitte folgten die **Agence France Locale (AFL)** (Tap 3/2030, 250 Mio. EUR, WNG), die **Österreichische Kontrollbank (OKB)** (500 Mio., 5 Jahre, **Sustainability**, WNG) und die ungarische **Eximbank** (1 Mrd. EUR, 5,5 Jahre). Das Angebot von AFL genierte ausreichende Nachfrage (Buch >300 Mio. EUR) was der OKB nicht vergönnt war. Das Ordervolumen belief sich laut Bloomberg, trotz ESG-Label, lediglich auf 365 Mio. EUR. Dieses Ergebnis dürfte wohl dem Pricing geschuldet sein. Der finale Spread der OKB-Anleihe lag bei MS +2 Bps. Heute stockte das **Land Bremen** den bis Juni 2028 laufenden Bond (FRN) um 400 Mio. EUR (WNG) auf. Das neue ausstehende Volumen beträgt damit 650 Mio. EUR.

**Ausblick:** In der nächsten Woche steht die letzte syndizierte EU-Emission an. Mit Blick auf das kommende Jahr erwartet der Markt von den SSA-Emittenten eine rege Emissionstätigkeit mit hohen Volumina. Der Druck auf die Spreads dürfte anhalten bzw. weiter ausgebaut werden.



Unseren regelmäßigen Lesern ist nebenstehende Grafik von Seite 8 unserer Publikation bekannt. Das SSA-Emissionsvolumen in diesem Jahr liegt mittlerweile unterhalb des Vorjahres und zu 2021 ist die Differenz noch ausgeprägter. Aus unserer Sicht ist der Rückgang im Vergleich zu den „Corona-Jahren“ auf fehlenden zusätzlichen Finanzierungsbedarf zurückzuführen. Ohne das Aufbauprogramm „**Next Generation**“ der Europäischen Union (das Programm umfasst insgesamt 750 Mrd. EUR – auf dessen größtes Ausgabeninstrument – der Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) entfallen 672,5 Mrd. EUR) wäre der Rückgang noch deutlicher ausgefallen. Im Rahmen des Programms wurden in diesem Jahr bislang Bonds mit einem Volumen von rund 44 Mrd. EUR emittiert. Der Finanzierungsbedarf

der **Bundesländer** 2023 über den Primärmarkt beläuft sich auf rund 34 Mrd. EUR und bewegt sich knapp oberhalb des Vorjahreswertes von rund 32 Mrd. EUR. Im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 und deren Sonderprogrammen – damals betrug die Finanzmittelaufnahme 84 bzw. 55 Mrd. EUR - ist ein deutlich rückläufiger Trend zu konstatieren. Die im Grundgesetz verankerte Schuldengrenze, demnach ist eine von der Konjunktur unabhängige, staatliche Neuverschuldung verboten, dürfte dazu beitragen.

Aktuell zeigen sich die Emittenten wieder etwas aktiver. Dies sollte nicht allein dem näher rückenden Jahresende geschuldet sein. Allerdings, so scheint es, möchte kein Emittent vorsehen, um sich beispielsweise an einer sehr langen Laufzeit zu probieren. Insofern gilt mehrheitlich das Motto „wait and see“, vor allem auch im Hinblick auf die weitere Datenentwicklung.

€ SSA Emissionen in der Woche vom 6. November 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
3,000%	Thüringen	- /-AAA	0,500 Mrd.		15.11.2028	ms -2 Bp		07.11.2023	not disclosed	ms -2
3,125%	Oesterreichische Kontrollbank AG	Aa1 /AA+/-	0,500 Mrd.		15.11.2028	ms +2 Bp	✓	08.11.2023	not disclosed	ms + 2 area
3,000%	Agence France Local	Aa3 /AA-/	0,250 Mrd.	✓	20.03.2030	FRTRs +52 bp		08.11.2023	0,300 Mrd.	FRTRs + 52 area
6,000%	Hungarian Export-Import Bank Private Limited Company	- /BBB-/BBB	1,000 Mrd.		16.05.2029	ms +300 Bp		08.11.2023	3,000 Mrd.	ms + 325 area
3m€+0 Bp	Bremen	- /-AAA	0,400 Mrd.	✓	07.06.2028	ms +0 Bp		09.11.2023	0,400 Mrd.	3m€ +0 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM



## Covered Bonds

Auch an einem Montag sind Primärmarkttransaktionen im Covered Bond-Segment möglich, wie gleich drei zum Wochenauftritt durchgeführte Platzierungen zeigen. Die **Deutsche Bank** emittierte eine 5-jährige Benchmark (500 Mio. EUR, WNG) erfolgreich. Bei einer 2,4-fachen Überzeichnung des Orderbuchs erfolgte das Pricing bei MS+26 Bps. vs. MS+30 Bps. in der Vermarktung. Die **Erste Group Bank AG** generierte mit einem 5,5-jährigen Covered Nachfrage in Höhe von mehr als 1 Mrd. EUR. Der finale Spread engte sich um 2 Bps. auf MS+40 Bps. ein. Angesichts des gewählten Emissionsvolumens und Pricings verlief der Deal insgesamt etwas schwieriger. Aus Finnland komplettierte die **OP Mortgage Bank** (1 Mrd. EUR, 3,25 Jahre) den Emissionsreigen zum Wochenbeginn. Die kürzeste Laufzeit an diesem Tag machte sich in einem im Vergleich zur Vermarktung um 5 Bps. engeren Spread bemerkbar.

Am Dienstag folgten mit **DNB Boligkredit** (1,25 Mrd. EUR, 5 Jahre), **DZ Hyp** (500 Mio. EUR, 3,7 Jahre) und **Hypo Oberösterreich** (250 Mio. EUR, 4 Jahre, Green, WNG) drei weitere Emittenten. Alle liefen gut durch, die DZ Bank – mit dem sechsten Deal dieses Jahres – und die DNB Boligkredit engten ihre Spreads im Vergleich zur Vermarktung um jeweils 4 Bps. ein, die Bücher waren 2,5 bzw. 1,7-fach überzeichnet. Für die DNB war es der erste Deal seit Mai 2021 und in diesem Jahr erst die fünfte Transaktion eines norwegischen Emittenten. Entsprechend dürften noch freie Kreditlinien bei Investoren vorhanden gewesen sein. Bei der Hypo Oberösterreich blieb der Spread am Ende unverändert.

Am Mittwoch setzten sich die Primäraktivitäten fort. **ING-Diba** (1 Mrd. EUR, 4,25 Jahre, Green), **OMA Savings Bank** (500 Mio. EUR, 5 Jahre, WNG) und **Sparebanken Vest Boligkredit AS** (500 Mio. EUR, 5 Jahre, WNG) betraten die Bühne. Mit einer rund 3-fachen Überzeichnung des Orderbuchs ragte Sparebanken heraus, auch die Spread-Einenkung um 5 Bps. auf final MS+34 Bps. ist nennenswert.

Insgesamt kristallisierten sich zwei „Erfolgs-Faktoren“ heraus: Die gebotenen Neuemissionsprämien und die gewählten Laufzeiten. Die Neuemissionsprämien bewegten sich in einer Range von 5-10 Bps., das Laufzeitenband reichte von 3,25 – bis 5,5 Jahren (im Durchschnitt 4,5 Jahre).

„Der Primärmarkt übernimmt zurzeit das Ruder. Die aufgestaute Projektpipeline bricht sich Bahn und im bisherigen Wochenverlauf stehen täglich eine Vielzahl von Neuemissionen im Schaufenster. Hohe Neuemissionsprämien im Bereich von 5-10 Bps. sind erforderlich um die Transaktionen einigermaßen erfolgreich zu platzieren. Der Fokus, auch sekundär liegt immer noch im Laufzeitenbereich bis 5 Jahre. Insgesamt handeln die Swapsreads leicht weiter.“

*Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

**Ausblick:** Der Primärmarkt stellt sich aktuell konstruktiv dar. Wir haben zwar mit einer Belebung im November gerechnet, die Dynamik dieser Woche überraschte jedoch etwas. Das Momentum dürfte in der kommenden Woche anhalten.

€ Covered Bond Emissionen in der Woche vom 6. November 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
3,375%	Deutsche Bank AG	Aaa /-/-	0,500 Mrd.		13.03.2029	ms +26 Bp		06.11.2023	1,200 Mrd.	ms + 30 area
3,375%	OP Mortgage Bank	Aaa /AAA/-	1,000 Mrd.		15.02.2027	ms +23 Bp		06.11.2023	1,500 Mrd.	ms + 28 area
3,500%	Erste Group Bank AG	Aaa /-/-	0,750 Mrd.		14.05.2029	ms +40 Bp		06.11.2023	1,000 Mrd.	ms + 42 area
3,625%	Oberösterreichische Landesbank AG (HYPO Oberösterreich)	- /AA+/-	0,250 Mrd.		31.03.2028	ms +50 Bp	✓	07.11.2023	0,335 Mrd.	ms + 50 area
3,250%	DZ HYP AG	Aaa /AAA/-	0,500 Mrd.		30.07.2027	ms +16 Bp		07.11.2023	1,318 Mrd.	ms + 20 area
3,375%	DNB Boligkredit AS	Aaa /AAA/-	1,250 Mrd.		14.11.2028	ms +30 Bp		07.11.2023	2,050 Mrd.	ms + 34 area
3,375%	Sparebanken Vest Boligkredit	Aaa /-/-	0,500 Mrd.		15.11.2028	ms +34 Bp		08.11.2023	1,540 Mrd.	ms + 39 area
3,250%	ING-DiBa AG	Aaa /-/AAA	1,000 Mrd.		15.02.2028	ms +22 Bp	✓	08.11.2023	1,300 Mrd.	ms + 24 area
3,500%	Oma Saastopankki Oyj	- /AAA/-	0,500 Mrd.		15.01.2029	ms +49 Bp		08.11.2023	0,600 Mrd.	ms + 50 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM



## Senior Unsecured

Bei erstrangig unbesicherten Bankanleihen hat sich der Primärmarkt weiter belebt. Die Anzahl der Transaktionen im EUR Benchmark-Format stieg von 5 Transaktionen in der Vorwoche auf 7 Transaktionen im bisherigen Wochenverlauf. Die Emittenten mussten nur vergleichsweise geringe NIPs bieten, um die Emissionen erfolgreich zu platzieren. Gute Bonitäten und kürzere Laufzeiten bleiben weiterhin stärker gesucht. Zum erfreulich aufnahmebereiten Marktumfeld tragen nicht zuletzt die guten Quartalsergebnisse der Institute bei, die einmal mehr unterlegen, dass sich der Sektor in sehr solider Verfassung befindet (siehe Chart of the Week).

„Das Interesse der Investoren ist im Gros weiterhin auf die Geldseite gerichtet. Primärmarkt bedingt traten Real Money Accounts zumeist als Abgeber älterer Bonds zugunsten neuerer auf. Auch Fast Money Accounts nahmen an den Neuemissionen teil, mussten jedoch teilweise Verluste in Kauf nehmen. Die selteneren Kaufanfragen konzentrierten sich auf Laufzeiten bis maximal 5 Jahre, bei längeren Laufzeiten wurde von den Händlern aggressiv gepreist und die Abschlüsse kamen teils weit unter dem Mittekurs zustande.“

*Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

Diese Woche zeigten sich einige Schwergewichte mit Emissionen. Am Montag emittierten BNP Paribas 1,5 Mrd. EUR mit einer Laufzeit von 9 Jahren, JP Morgan Chase 2 Mrd. EUR mit 8-jähriger Laufzeit und Bank of Ireland Group 0,75 Mrd. EUR mit 6-jähriger Laufzeit – alle drei Emissionen im Non-preferred Rang. Swedbank ergänzte den Reigen mit einer 5-jährigen Preferred Anleihe im Volumen von 1 Mrd. EUR, gefolgt von UniCredit mit 0,75 Mrd. EUR - ebenfalls im Preferred-Rang – am Dienstag. Heute zeigen sich Intesa Sanpaolo und NIBC Bank mit kürzeren Laufzeiten.

**Ausblick:** Das Marktumfeld zeigt sich recht konstruktiv, zumal die Berichtssaison und somit die Blackout-Periode weitgehend beendet ist. Bevor sich das Fenster aufgrund des **nahenden Jahresendes** langsam schließt ist **nochmals mit einigen Transaktionen zu rechnen**. Allerdings haben die Häuser bereits umfangreiche Emissionen im bisherigen Jahresverlauf durchgeführt und sich damit teils auch bereits vorfinanziert.

### € Senior Preferred Emissionen in der Woche vom 6. November 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4,125%	Swedbank AB	Aa3 /A+/AA	1,000 Mrd.		13.11.2028	ms +105 Bp		06.11.2023	1,950 Mrd.	ms + 130 area
4,600%	UniCredit S.p.A.	Baa1 /BBB/BBB	0,750 Mrd.		14.02.2030	ms +150 Bp	✓	07.11.2023	1,150 Mrd.	ms + 180 area
3m€+80 Bp	Intesa Sanpaolo S.p.A.	Baa1 /BBB/BBB	1,750 Mrd.		16.11.2025	ms +80 Bp		09.11.2023	2,300 Mrd.	3m€ +100 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

### € Senior Non-preferred Emissionen in der Woche vom 6. November 2023

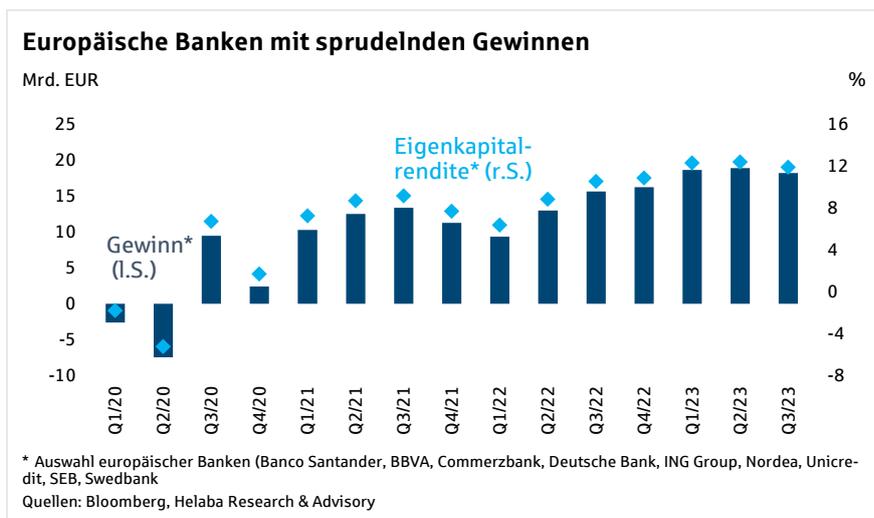
Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4,750%	BNP Paribas SA	Baa1 /A-/A+	1,500 Mrd.		13.11.2032	ms +160 Bp		06.11.2023	2,250 Mrd.	ms + 185 area
4,625%	Bank of Ireland Group plc	A3 /BBB/BBB+	0,750 Mrd.		13.11.2029	ms +155 Bp	✓	06.11.2023	3,100 Mrd.	ms + 190 area
4,457%	JPM Chase & Co	A2 /A-/AA-	2,000 Mrd.		13.11.2031	ms +130 Bp		06.11.2023	3,550 Mrd.	ms + 155 area
6,000%	NIBC Bank N.V.	- /BBB-/BBB	0,500 Mrd.		16.11.2028	ms +300 Bp		09.11.2023	1,200 Mrd.	ms + 325 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

## Chart of the Week

Im 3. Quartal 2023 konnten die europäischen Banken mit **erneut hohen Gewinnen** aufwarten, allerdings setzte nach dem starken Wachstum der Vorquartale eine Stabilisierung ein. Bei einer Auswahl von uns beobachteter großer Institute lag das Ergebnis in Summe sogar leicht unter dem 2. Quartal 2023, was durch einzelne Häuser getrieben war. So verbuchte die Société Générale Abschreibungen auf Goodwill und aktive latente Steuern und die BNP Paribas wies vergleichsweise schwache Erträge im Anleihe- und Wäh-

rungsgeschäft sowie überraschend stark steigende Kosten aus. Hinzu kam aber auch, dass die meisten Häuser höhere **Rückstellungen für Kreditrisiken** einstellten, wenn auch auf insgesamt **nach wie zuvor auf niedrigem Niveau**. Der aggregierte Zinsüberschuss unserer Stichprobe stieg im 3. Quartal 2023 leicht um 3 % gg. Vq., er lag damit rund 30 % über dem 3. Quartal 2022. Eine **Plateaubildung bei den Zinsgewinnen** spätestens 2024 ist u.E. absehbar. Erfreulich aus Sicht von Anleihegläubigern ist die weitere Stützung der Eigenkapitalquoten durch die hohen Gewinne, auch wenn viele Institute ihre Aktienrückkaufprogramme fortsetzen. Die Quartalsberichtssaison hat erneut unterlegt, dass sich der Sektor **in sehr solider Verfassung** befindet. (siehe auch unser heute erschienener [Ausblick auf das Jahr 2024 für Konjunktur und Kapitalmärkte](#))



### Kurzmeldungen

**9.11. Halbjahresbericht des SRB:** Der Ausschuss für die einheitliche Abwicklung (Single Resolution Board, SRB) hat seinen **halbjährlichen Bericht** an die Eurogruppe veröffentlicht. Darin werden die Ansichten des SRB zum Krisenmanagement, die Lehren aus den jüngsten Krisenfällen, Liquidität in der Abwicklung, Fortschritte bei der Abwicklungsfähigkeit von SRB-Banken, Fortschritte bei der Abwicklungsfähigkeit weniger bedeutender Institute und die Aktivitäten des SRB-Fonds dargelegt.

**9.11. Neues Mitglied Covered Bond Label Mitglied:** Die **Covered Bond Label Foundation** (CBLF) freut sich, bekannt geben zu können, dass sich ein neuer italienischer Emittent der Gemeinschaft angeschlossen hat. Mit der Entscheidung der Banco di Desio e della Brianza SpA zählt das Label derzeit insgesamt 134 Emittenten und 176 Deckungsstücke in 24 Ländern.

**9.11. EU-Banken wählen konservativen Ansatz für Marktrisiko:** Mit dem Näherrücken der Umsetzungsfrist für die grundlegende Überprüfung des Handelsbuchs im Jahr 2025 in der EU nehmen die Banken im Rahmen von Basel III eine konservative Haltung in Bezug auf das Marktrisiko ein. Laut **The Banker** entscheiden sich die Kreditgeber für den Standardansatz zur Berechnung ihrer Kapitalanforderungen und vermeiden den komplexeren und ressourcenintensiveren Ansatz des internen Modells, selbst wenn der Standardansatz zu höheren Kapitalanforderungen führt.

**9.11. Spanische Zentralbank warnt vor den Risiken einer Verlängerung der Übergewinnsteuer auf Bankgewinne:** Jede mögliche Verlängerung der aktuellen spanischen Übergewinnsteuer für Banken müsse die Wahrung der Finanzstabilität und die korrekte Transmission der Geldpolitik berücksichtigen, sagte der Gouverneur der spanischen Zentralbank, Pablo Hernandez de Cos, laut [Reuters](#).

**8.11. CDP richtet Berichtsplattform an den europäischen Standards für Nachhaltigkeitsberichte aus:** Das CDP, eine Plattform für die Veröffentlichung von Umweltdaten, und die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) haben heute den Start einer neuen Vereinbarung bekannt gegeben, die das CDP dazu veranlassen wird, sein Berichtssystem optimal an die kürzlich von der EU verabschiedeten European Sustainability Reporting Standards (ESRS) anzupassen, die die Grundlage für die kommende EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) bilden. Laut CDP und EFRAG zielt die neue Zusammenarbeit darauf ab, die Marktakzeptanz der ESRS zu beschleunigen, Unternehmen bei der Vorbereitung auf die neuen Berichterstattungsanforderungen zu unterstützen und die Marktbereitschaft für das neue Umweltberichterstattungssystem zu fördern. ([ESGtoday](#))

**7.11. Der Weg der Banken zu den Klimazielen:** Dieser [Bericht](#) bietet eine allgemeine Beschreibung des gemeinsamen Weges des Bankensektors zu den Klimazielen. Er basiert hauptsächlich auf einer Umfrage des Schwedischen Bankenverbandes (SBA), die Beispiele für die Klimaarbeit ihrer Mitglieder liefert.

**7.11. UBS-Chef über die Risiken des "Schatten"-Bankwesens:** Die nächste Finanzkrise wird wahrscheinlich im "Schatten"-Sektor der Nicht-Banken stattfinden, warnt [UBS-Chef Colm Kelleher](#). Das Wachstum der wenig regulierten Privatmärkte seit der Krise von 2008 sei ein "echter Grund zur Sorge".

**6.11. Im Gespräch mit Andrea Enria:** In der neuen Folge 5 des [Podcasts](#) zum Single Resolution Board (SRB) spricht Andrea Enria, Vorsitzender des Aufsichtsgremiums der Europäischen Zentralbank (EZB). Er berichtet über seine Erfahrungen als wichtigster Bankenaufseher in Europa, einige Überlegungen zu den Lehren aus der globalen Pandemie und den jüngsten Banken Krisen sowie über Bereiche der Zusammenarbeit zwischen der EZB und dem SRB.

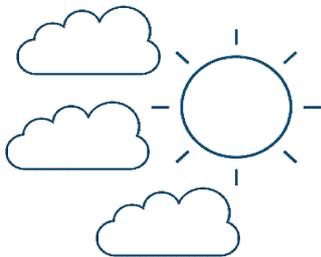
**2.11. SNB mit digitaler Zentralbankwährung:** Die Schweizerische Nationalbank (SNB) wird ihre erste echte digitale Zentralbankwährung (CBDC) für Tests mit sechs Geschäftsbanken ausgeben, die auf der Distributed-Ledger-Plattform von SIX Digital Exchange operieren. Das Pilotprojekt mit der Bezeichnung "Helvetia Phase III" ist das erste Mal, dass die Zentralbank von einer Testumgebung in die Produktion übergeht. ([Finextra](#))

**Marktdaten** (aktuell\*, ggü. 1 Woche, ggü. 4 Wochen)

E-STOXX 600 Banken	156	1,96%	-4,52%	iBoxx € Cov. Germany	17,9	-0,2	1,6	iTraxx Senior Financial	87,8	-8,3	-7,9
10J-Rendite	2,61	-0,15	-0,11	iBoxx € Cov. Bonds	30,3	-0,6	1,2	iBoxx € Supranational	25,2	1,2	2,0
Swap 10J	3,11	-0,14	-0,18	iBoxx € Banks PS	92,3	0,9	6,8	iBoxx € Agencies	9,6	0,3	2,6
iBoxx € Germany	-35,22	2,08	6,56	iBoxx Banks NPS	120,6	-1,0	3,7	iBoxx € Sub-Sov. Germany	15,1	1,0	0,5
iBoxx € EU	32,92	1,98	3,78	iBoxx Banks Subordinated	206,4	-2,7	2,7	iBoxx € Sub-Sovereign	32,4	0,9	1,9

\* Schlusskurse vom Vortag  
 Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

**Freizeittipp für's Wochenende: Grenzmuseum Schiffersgrund, Thüringen**



Das **Grenzmuseum Schiffersgrund** wurde am 03. Oktober 1991 als erstes Grenzmuseum an der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen dem Bundesland Hessen und dem Freistaat Thüringen eröffnet.

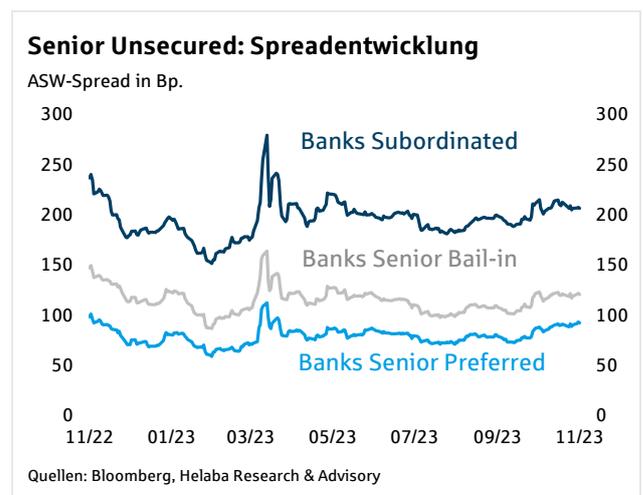
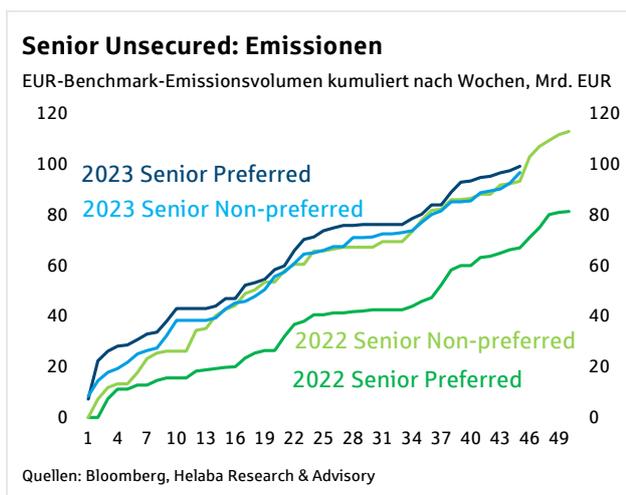
Es beschäftigt sich mit der Geschichte des Grenzgebietes, Schwerpunkte sind das Wanfrieder Abkommen und der Todesfall Heinz-Josef Große. Besonderheiten sind der originale Grenzzaun und zahlreiche originale Technikexponate.

Weitere Informationen: [Grenzmuseum](#)

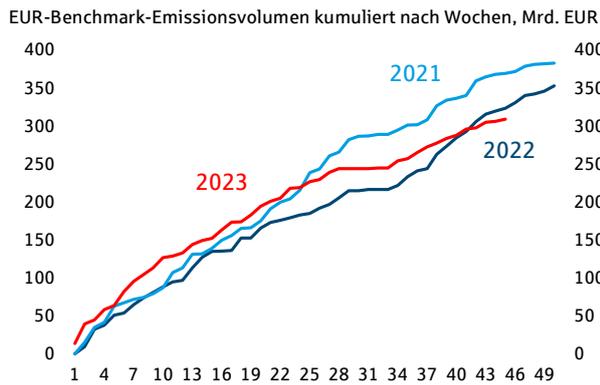
Haben Sie Ideen für Freizeittipps? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen unter [research@helaba.de](mailto:research@helaba.de) entgegen.

Quelle: <https://www.museen.thueringen.de/museum/DE-MUS-442513>

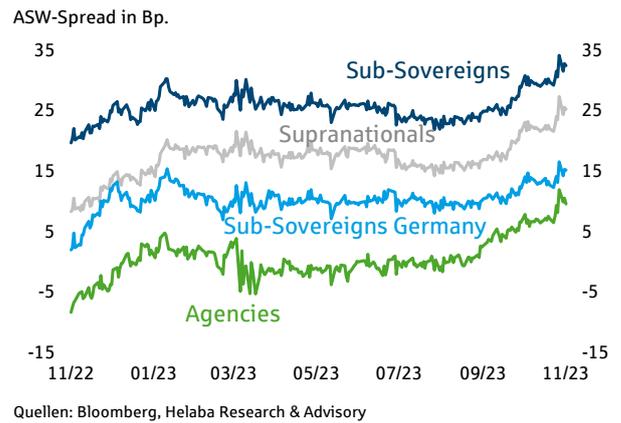
## Chartbook SSAs, Covered Bonds, Senior Unsecured



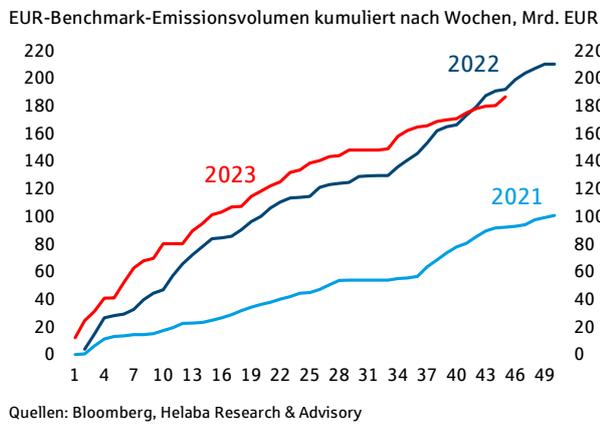
### SSAs: Emissionen



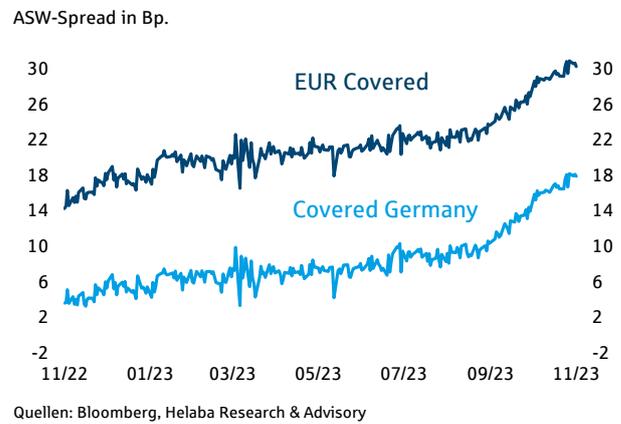
### SSAs: Spreadentwicklung



### Covered Bonds: Emissionen



### Covered Bonds: Spreadentwicklung



## Neues von Research & Advisory

- [MÄRKTE UND TRENDS 2024 – DER JAHRESAUSBLICK FÜR KONJUNKTUR UND KAPITALMÄRKTE](#)
- [WOCHENAUSBLICK](#)

- [MÄRKTE UND TRENDS 2024 – DER JAHRESAUSBLICK FÜR KONJUNKTUR UND KAPITALMÄRKTE \(KERNAUSSAGEN -VIDEO\)](#)
- [IM FOKUS: AKTIEN](#)
- [IM FOKUS: BUNDESLÄNDER – ZAHLEN UND FAKTEN HESSEN](#)
- [MÄRKTE UND TRENDS OKTOBER 2023](#)
- [VIDEO MÄRKTE UND TRENDS OKTOBER 2023](#)
- [VIDEO: SCHULDSCHEINMARKT-UPDATE](#)
- [IM FOKUS CREDIT: ESG-RATINGS: RELEVANZ, REGULIERUNG UND REAKTIONEN"](#)
- [IM FOKUS CREDIT: PRIMÄRMARKT UPDATE BANKANLEIHEN](#)
- [IM FOKUS CREDIT: CORPORATE SCHULDSCHEIN: VORURTEILE FEHL AM PLATZ"](#)
- [IM FOKUS: IMMOBILIEN „WENN DIE NACHT AM DUNKELSTEN IST...“](#)
- [VERTRAULICH: LOGISTIK ALS BRENNGLAS DER WIRTSCHAFT](#)

## Autoren



Sabrina Miehs, CESGA  
Head of FI & SSA Research  
Senior Advisor Sustainable  
Finance  
T 069/91 32-48 90



Dr. Susanne Knips  
Senior Credit Analyst  
T 069/91 32-32 11



Christian Schmidt  
Covered Bond & SSA  
Analyst  
T 069/91 32-23 88

## Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Sabrina Miehs  
Corporate Research & Advisory

Verantwortlich:

Dr. Gertrud R. Traud  
Chefvolkswirtin/  
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt am Main  
T +49 69 / 91 32 – 20 24  
Internet: [www.helaba.com](http://www.helaba.com)

## Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>